

KURZÜBERBLICK

Neue 3-Sterne-Projekte

- Sauerlandseen: Diemelsee
- Pfiffikus – Bildungsbrücken in Südwestfalen
- Südwestfalen macht Schule – Arbeitswelten im Blick

Neue 2-Sterne-Projekte

- WaldKulTour Südwestfalen

! HINWEIS !: Zu jedem der genannten Projekte sind eine ausführliche aktuelle Pressemitteilung mit Stellungnahmen, ein Datenblatt sowie druckfähiges Fotomaterial verfügbar. Auf der Internetseite www.suedwestfalen.com/regionale/presse finden Sie die Übersicht.

PRESSEINFORMATION

Beste Noten: Regionale gibt grünes Licht für Bildungsprojekte

„Pfiffikus“ und „Südwestfalen macht Schule“ mit 3. Stern ausgezeichnet / Auch Diemelsee-Vorhaben beschlossen

Südwestfalen, 16. Oktober 2013. Mit „Pfiffikus“ und „Südwestfalen macht Schule“ haben zwei Bildungsprojekte der Regionale 2013 den 3. Stern erhalten und gehen in die Umsetzung. Pfiffikus verfolgt das Ziel, Kindergarten- und Grundschulkindern frühzeitig für die Themen Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Mit „Südwestfalen macht Schule“ werden Museen und Unternehmen der Region zu außerschulischen Lernorten entwickelt. Den dritten Stern hat zudem das Projekt „Sauerlandseen: Diemelsee“ erhalten. Auf den 2. Stern aufgewertet wurde das Vorhaben „WaldKulTour Südwestfalen“.

„Das Thema Bildung ist auch für unsere Region ein sehr entscheidendes, allein wenn man an die Herausforderung des Fachkräftemangels denkt. Deshalb ist es gut, dass mit der Regionale 2013 hier innovative Ideen unterstützt werden können. Das Projekt ‚Denkfabrik Lüdenscheid‘ ist bereits 2011 verabschiedet worden und befindet sich jetzt mitten in der Bauphase. Mit ‚Pfiffikus‘ und ‚Südwestfalen macht Schule‘ kommen jetzt zwei bemerkenswerte Vorhaben hinzu“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Pfiffikus hat die Bildungsregion im Kreis Soest in Kooperation mit dem Institut TWS (Technologie- und Wissenstransfer an der Fachhochschule Südwestfalen) entwickelt. Spannende, altersgerechte Experimente und Fragestellungen zu Technik und Naturwissenschaft sollen verstärkt in Kindertageseinrichtungen und Schulen durchgeführt

werden. Hierfür setzt das Projekt bei der gezielten Qualifizierung der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Erzieherinnen und Erzieher an. Ein nahtloser Bildungsübergang zwischen Kindergarten und Schule soll geschaffen werden, indem Grundschulen stärker mit den Kindertageseinrichtungen vor Ort zusammenarbeiten und Lehrinhalte und Methoden gemeinsam erarbeitet werden. Experten stehen hierfür begleitend zur Seite und unterstützen die Teilnehmer. „Gerade für die Technik- und Industrieregion Südwestfalen ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen, wie spannend und interessant Fächer wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik sind“, sagt Achim Schmacks vom Regionalen Bildungsbüro in Soest. Anders als bei anderen Regionale-Projekten ist mit dem 3. Stern keine zusätzliche Förderung verbunden. Das Projekt wird durch Mittel der Bildungsregion, durch Teilnehmerbeiträge und durch Drittmittel finanziert.

Um außerschulische Lernorte in der Region geht es bei „Südwestfalen macht Schule – Arbeitswelten im Blick“, das heute ebenfalls mit dem 3. Regionale-Stern ausgezeichnet wurde. In 30 Museen und Unternehmen der Region können Schülerinnen und Schüler künftig entdecken, welche wirtschaftlichen Traditionen Südwestfalen geprägt haben und welche beruflichen Perspektiven es heute bietet. „Hierdurch entstehen neue Angebote für Schüler, die wichtige Impulse für die Berufsorientierung geben, zur Identifikation mit der Region Südwestfalen beitragen und dabei passgenau an die Lehrpläne der Schulen anschließen“, sagt Ulrike Beckmann vom Kreis Olpe. Der Kreis hat das Vorhaben entwickelt, das längst auch in den anderen Gebieten Südwestfalens angekommen ist: Zu den Lern-Standorten zählen beispielsweise das Unternehmen „KettenWulf“ aus Eslohe-Kückelheim, das Deutsche Drahtmuseum in Altena oder das Technikmuseum Freudenberg. Damit die außerschulischen Lernangebote für Lehrer und Schüler künftig schnell auffindbar sind, wird derzeit an dem Aufbau einer neuen Bildungsplattform im Internet gearbeitet. Zudem sind Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen für Lehrer und die Verantwortlichen in Museen und Unternehmen vorgesehen. Das Förderprogramm „Regionale Kulturpolitik (RKP)“ des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW unterstützt das Projekt mit 15.000 Euro pro Jahr.

Grund zur Freude gibt es auch in Marsberg. Als letzter der Sauerland-Seen wird der Diemelsee im Zuge der Regionale 2013 aufgewertet. Für 250.000 Euro werden Staumauer und Ufer für Besucher attraktiver gestaltet. An der Fähranleger-Stelle entstehen eine Promenade und eine multifunktionale Rasenfläche. Auch der Fußgängerweg vom Fähranleger zur Staumauer wird aufgewertet. Als dritter Baustein wird der vorhandene Rundweg, der den Ort Helminghausen mit der Staumauer verbindet, barrierefrei ausgebaut. „Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt die touristische Infrastruktur deutlich aufwerten können“, sagt Maria Lindemann, Allgemeine Vertreterin der Stadt Marsberg im Hinblick auf die Vermarktung des Sees als wichtiges tagestouristisches Ziel für die Stadt an der Diemel. Die drei Maßnahmen, die innerhalb der Regionale 2013 umgesetzt werden, sollen den Startschuss bilden für weitere Aufwertungen. Die Gemeinde Diemelsee auf der hessischen Seite des Sees plant ebenfalls infrastrukturelle Maßnahmen entlang der Wasserfläche.

Auf den zweiten Stern wurde heute zudem das Vorhaben „WaldKulTour Südwestfalen“, das kulturhistorische Zeugnisse im Wald wie Bergbau-Relikte, Burgen, Grabhügelfelder und Landwehren erfassen und erlebbar machen möchte. Pilotregion ist der Naturpark Arnsberger Wald. Die Stätten sollen mittels verschiedener Medien vorgestellt und in das bestehende Wanderwegenetz eingebunden werden. Projektträger ist der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald in Kooperation mit dem Landschafts-Informations-Zentrum (LIZ) Möhnesee.

Den dritten Stern könnte es für die „WaldKulTour Südwestfalen“ im Dezember 2013 geben – dann findet die letzte Sitzung des Regionale-Ausschusses statt. „Wir haben noch einige Projekte, die sich in der Entwicklung befinden und die wir mit der finalen Wertung auszeichnen möchten“, sagt Dirk Glaser. In Ausnahmefällen sei auch noch eine Sternevergabe im Jahr 2014 möglich.

Bildlegenden (Abdruck der Fotos honorarfrei):

Swf macht Schule1/2.jpg: Mit „Südwestfalen macht Schule“ werden Museen und Unternehmen der Region zu außerschulischen Lernorten entwickelt. (Fotos: Südwestfalen Agentur)

Diemelsee.jpg / logo seen.jpg: Als letzter der Sauerland-Seen wird auch der Diemelsee im Zuge der Regionale 2013 aufgewertet. (Foto: Stadt Marsberg)

Pfiffikus.jpg: Pfiffikus verfolgt das Ziel, Kindergarten- und Grundschulkindern frühzeitig für die Themen Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. (Foto: Bildungsregion Kreis Soest)

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com